

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	Datum:	04.01.2024
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	B-0096/23/12-165
Sitzungsdatum:	06.12.2023	Niederschrift:	12/ATS/008

Umsetzung Projekt "Innenstadt-Impulse" - Information und Beratung

Sachverhalt:

Die Innenstadtentwicklung bisher allein von dem Gewerbeverein betreut. In den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass in allen Prozessen und Planungen weit mehr Akteure benötigt werden. Ziel ist durch professionelle Unterstützung eine schlagkräftige Organisationsstruktur zu schaffen, die die Innenstadtentwicklung fachmännisch und effektiv in die Hände nehmen kann. Als Ergebnis wird eine Handlungsempfehlung für die Schaffung einer „Ideenwerkstatt-Innenstadt/Entwicklungsagentur“ erwartet. Es können beispielsweise Mitglieder des Stadtvorstandes/Stadtrates Gerolstein, von der Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein, Vertreter der Tourismusorganisation, sowie große Arbeitgeber usw. in der Ideenwerkstatt-Innenstadt/Entwicklungsagentur beteiligt werden. Begleitung des neuen Gremiums im ersten Umsetzungsjahr.

Innenstadtvision – Zukunftskonzept Organisationsstruktur des Stadtmarketing

Definition: Stadtmarketing ist ein langfristig, strategisch ausgerichtetes Handlungskonzept. Es bündelt die Kräfte vor Ort (privater und öffentlicher Sektor). Damit sollen Potentiale und neue Ideen und Lösungsansätze für die Stadtentwicklung besser genutzt werden.

Die Strategie der Bündelung der Kräfte muss durch geeignete Organisationsformen (public privat partnership) ermöglicht und unterstützt werden.

Zielfelder:

Angebot

Branchenmix, Gastronomie, Beherbergung, Dienstleister, Verwaltung, Bildung, Kultur, Gewerbe, Arbeitsplätze

Erreichbarkeit

Parkplätze, ÖPNV, Verkehrsberuhigung, Leit- und Beschilderungssysteme, Parkraummanagement, Fahrradwege, Fußwege

Gestaltung

Stadtbild, Fassaden, Beleuchtung, Schaufenster, Plätze, Brunnen, Pflasterungen, Straßenoberflächen, Grünanlagen, Möblierung

Erlebnis

Märkte, Aktionen, Kultur, Freizeit, Veranstaltungen, Sicherheit, Sauberkeit, Service, Freundlichkeit, Sport, Naherholung

Schnittmenge aller Zielfelder IMAGE

Werbung, Kommunikation, Kooperationsklima

Aufgaben der Moderation und Konzeption:

- Problembewusstsein bei den Akteuren
- Eigeninitiative der Akteure

Stadt Gerolstein

- Bildung von „offenen“ Standortkooperationen
- Gemeinsame Produkte erarbeiten
- Alleinstellungsmerkmal festlegen
- Kundenbindung
- Prioritäten setzen
- Neue Angebote konkretisieren und auf Tragfähigkeit prüfen
- „Feste“ Standortkooperationen einrichten
- Geschäftsstraßenmanagement initiieren
- Vermarktungsstrategien für gemeinsame Produkte
- Konzept für eine Entwicklungsagentur erarbeiten

Workshop 1: Kick-Off

- Problembewusstsein bei den Akteuren
- Eigeninitiative der Akteure
- Konzentration auf die Ursachen und nicht auf die Symptome
- Bildung von 3 Arbeitsgruppen – Handel, Standort, Frauen
- Teilnehmer: ALLE

Workshop 2: Arbeitsgruppe 1 – Handel

- Teilnehmer: Einzelhändler

Workshop 3: Arbeitsgruppe 2 – Standort

- Teilnehmer: Haus- und Grundstückseigentümer,

Workshop 4: Arbeitsgruppe 3 – Frauen

- Teilnehmer: weibliche Akteure aus Gerolstein

Workshop 5: Zusammenfassung

- Aufgaben einer Entwicklungsagentur
- Gründungsvorbereitung
- Satzung
- Finanzierung
- Teilnehmer: ALLE

Die neu geschaffene Stadtmarketing-Teams sollen die weiteren Themen bearbeiten.

- 1. Innenstadtfonds/Innenstadtinnovationen – Kampagne „Das könnte dein Geschäft werden“**
- 2. Aktionstage**
- 3. Attraktivitätssteigerung der Innenstadt-Weiterentwicklung und Verfestigung Denk lokal –Kauf lokal / Gerolstein deine Stadt**

- Konzept wird von Stefan Mertes vorgestellt (siehe Präsentation, Seite 5-6)
- 100.000 € Förderung für die Innenstadtimpulse erhalten.
- Die Mitglieder sind sich einig, dass zu viel geplante Workshops nicht Zielführend sind.
Ines Weber: Es ist gut und zielführend, dass ein intensiver Austausch mit der Stadt, der Wirtschaftsförderung und dem Gewerbeverein besteht.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen von Stefan Mertes zur Kenntnis.